

# Die 2 D's

# Demut und Dienen

Demut bedeutet nicht,  
weniger VON sich selbst

zu denken,

sondern

weniger

AN sich

selbst

zu

denken.



C. S. Lewis

# Feststellungen eines weisen Mannes

- Spr. 15.33: Die Furcht des HERRN ist Erziehung, die zur Weisheit führt, und **ehe man zu Ehren kommt, muss man Demut lernen.**
- Spr. 18.2: Hochmut kommt vor dem Fall; aber **der Ehre geht immer Demut voraus.**
- Spr. 22.4: **Der Lohn der Demut** und der Furcht des HERRN ist **Reichtum, Ehre und Leben.**
- Spr. 29.23: Der Hochmut des Menschen erniedrigt ihn, aber **ein Demütiger erlangt Ehre.**

# Mose

- 4. M. 12.3: **Mose** war sehr **demütig**, mehr als alle Menschen auf Erden.
- **Demut** und eine hohe Position mit Selbstbewusstsein sind nicht zwangsläufig ein Widerspruch.

# Jesus

- Mt. 11.29: Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn **ich bin sanftmütig und von Herzen demütig**; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.
- Sach. 9.9: Frohlocke sehr, du Tochter Zion; jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir; ein Gerechter und ein Retter ist er, **demütig** und reitend auf einem Esel, und zwar auf einem Füllen, einem Jungen der Eselin.

# Aufforderungen an uns

- Mi. 6.8: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und **demütig sein vor deinem Gott.**
- Jak. 4.10: **Demütigt euch** vor dem Herrn, so wird er euch erhöhen.

# Jesus unser Vorbild

Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern **in Demut achte einer den andern höher als sich selbst**, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. Seid so unter euch gesinnt, wie es Jesus Christus auch war: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm **Knechtsgestalt** an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. (Phil. 2.3-8)

# Dienen

- Mk.10.43-45: Aber so ist es unter euch nicht; sondern wer groß sein will unter euch, der soll euer **Diener** sein; und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich **dienen** lasse, sondern dass er **diene** und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.
- 1. Petr. 4.10: **Dienet** einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter/Verwalter der mancherlei Gnade Gottes.

# Demut praktisch

Die Ältesten unter euch ermahne ich, der Mitälteste und Zeuge der Leiden Christi, der ich auch teilhabe an der Herrlichkeit, die offenbart werden soll: Weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist, und achtet auf sie, nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt, nicht um schändlichen Gewinns willen, sondern von Herzensgrund, nicht als solche, die über die Gemeinden herrschen, sondern als Vorbilder der Herde. So werdet ihr, wenn erscheinen wird der Erzhirte, die unverwelkliche Krone der Herrlichkeit empfangen. Desgleichen ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter. Alle aber miteinander bekleidet euch mit **Demut**; denn Gott widersteht den Hochmütigen, aber den **Demütigen** gibt er Gnade. So **demütigt** euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er **euch erhöhe zu seiner Zeit**. **Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.** (1. Petr. 5.1-7)

# Fusswaschermentalität anziehen

- Nach dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern stand Jesus vom Mahl auf, legte seine Kleider ab und nahm einen Schurz und umgürtete sich. (Joh. 13.4)
- Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe. (Joh.13.15)
- Zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, **Demut**, Sanftmut, Geduld; (Kol 3.12)

